

14.02.2014

Die Heilsarmee hilft nach Vulkanausbruch in Indonesien



Nach mehreren Ausbrüchen des Vulkans Mount Sinabung im September und November 2013 wurden über 30 000 Menschen aus ihren Häusern vertrieben. Die Heilsarmeeteams unterstützen 10 000 Betroffene mit Notunterkünften, Nahrungsmitteln sowie medizinischer und seelsorgerlicher Hilfe. Die Heilsarmee plant auch, sich bei der Umsiedlung der Menschen zu engagieren und an den Wiederaufbauprogrammen mitzuarbeiten.